

# Sexualerziehung in einer 4. Klasse

**Beitrag von „Noemi77“ vom 10. September 2004 20:05**

Hallo,

ich möchte/soll/darf dieses Jahr in meiner 4. Klasse das Thema Sexualerziehung durchführen. Ich habe irgendwo gehört, dass es Beratungsstellen gibt, die auch in der Schule Veranstaltungen zu diesem Thema durchführen. Wer hat eine Idee, wohin ich mich wenden könnte? Ich habe schon an ProFamilia gedacht, aber die haben leider kein Büro in unserer Nähe. Bin für jede Anregung dankbar!

Schön Grüße  
Noemi77

---

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. September 2004 12:23**

Vielleicht könntest du mit den Mädchen eine Frauenärztin aufsuchen?  
flip

---

**Beitrag von „Britta“ vom 11. September 2004 12:37**

...oder eine Hebamme könnte zum Thema Schwangerschaft und Geburt in die Klasse kommen, das hab ich schon mehrfach erlebt und die Kinder waren immer sehr interessiert und motiviert.  
Britta

---

**Beitrag von „eulenspiegel“ vom 12. September 2004 13:10**

Bei mir war eine Hebamme zu Besuch, das war für die Kids superinteressant und der Echtheitsbezug des Themas war voll da.

Vielleicht ist ja auch eine Mutter, Tante etc. zur Zeit schwanger und bereit, in den Unterricht zu kommen und die Fragen der Kinder zu beantworten.

Sie könnten auch Interviews mit Geschwistern im pubertierenden Alter durchführen, wobei dabei natürlich zu beachten ist, dass die großen Geschwister das vielleicht überhaupt nicht toll finden.

Gruß Annette

---

### **Beitrag von „Sarah“ vom 12. September 2004 14:06**

Falls du dazu noch ein Buch brauchst, dass du den Kindern am rande zum selber lesen geben möchtest:

Peter, Ida und Minimum

von Grethe Fagerström, Gunilla Hansson

Benutzt meine Mentorin jedes Mal und ist total begeistert.

hier gibt es noch mehr Vorschläge:

<http://www.sonderschul-net.de/sexualerziehung.htm#aufklaerung>

---

### **Beitrag von „Noemi77“ vom 14. September 2004 14:31**

Euch allen erst einmal vielen Dank für die tollen Anregungen! Mal sehen, was sich verwirklichen lässt. Das Buch "Peter, Ida und Minimum" kenne ich übrigens noch aus meiner eigenen Kindheit und ich fands ganz große Klasse.

Ich habe jetzt auch den Tipp bekommen, mich an das örtliche Gesundheitsamt zu wenden, da gibt es wohl Berater, die auch in Schulen Sexualerziehung machen.

Liebe Grüße

Noemi77

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 14. September 2004 15:33**

Hallo,

in meiner letzten "Vierten" haben wir mit dem Materialpaket "Dem Leben auf der Spur" gearbeitet. Es war sehr hilfreich. Man kann es als Klassensatz kostenlos (Maximalmenge 40) bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bestellen. Es ist auch noch gut für die Klassen 5 und 6 geeignet. Zur Vorschau auch im pdf-Format downloadbar.

<http://www.bzga.de/>

dann auf: Sexuaufklärung-&gt;Infomaterialien zur...-&gt;Dem Leben auf der Spur, Medienpaket

Es gibt dort noch viel anderes empfehlenswertes Material.

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „leila“ vom 19. März 2005 17:52**

Hallo, habe diesen Thread mal ausgekramt. Mir steht nämlich der Sexualunterricht in der vierten Klasse bevor. Die Klassenlehrerin der Parallelklasse erzählte, dass sie teilweise wirklich irritiert war, mit welchen Fragen die Kinder ankamen. Naja, das waren Fragen, die man vielleicht von 16-jährigen erwarten würde, aber nicht von Viertkläßlern. Wie geht ihr mit sowas um? Wie reagiert ihr auf Fragen (wenn sie euch denn schon gestellt wurden), die euch persönlich betreffen.

Habe soviele Fragen, weil ich Sexualerziehung noch nie in der Grundschule gemacht habe. Vielleicht können die "alten Hasen" ja mal berichten...

Grüße Leila 😊

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 19. März 2005 18:15**

hallo, ich hab das thema auch noch nie gemacht, habe es aber bei meinem fachleiter damals erlebt. seine idee fand ich gut, nämlich einen briefkasten aufzustellen, in dem fragen gesammelt werden. die kinder können die fragen anonym stellen, sodass sich keiner schämen muss oder auch fragen kann, wenn er sich nicht traut.

am ende der woche wurde dann der briefkasten geleert und die fragen wurden beantwortet. entweder von einem der schüler selbst oder eben vom lehrer. allerdings waren da keine persönlichen fragen dabei.  
gruß simsa

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. März 2005 18:45**

Das mit dem Briefkasten hat eine Freundin auch gemacht. Die Fragen waren auch ganz gut, um den Eltern zu zeigen, dass ihre Kinder wirklich "Bedarf" an dem Thema haben (sie hat einen Elternabend dazu gemacht).

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 20. März 2005 16:10**

Zitat

**leila schrieb am 19.03.2005 17:52:**

Wie reagiert ihr auf Fragen (wenn sie euch denn schon gestellt wurden), die euch persönlich betreffen.

solche fragen, so sie auf deine sexualität abzielen, würde ich nie beantworten. warum auch? und am ende wird es dir noch negativ ausgelegt...?!

zu den "intensiven" fragen der schüler kann ich nur sagen, dass die schüler heute eben schon viele dinge viel früher erfahren. oder auch nicht?

also ich war in der gs schon recht aufgeklärt, viele andere unserer generation sicher auch!

da finde ich die fragen nicht so verwunderlich. 😊

mir ist es auch viel lieber, die schüler erfahren bestimmte dinge von vertrauenswürdigen erwachsenen (mir oder anderen lehrkräften), als dass sie undurchsichtiges halbwissen transportieren.

sabi